

		Zwischen den Anwesen Untere Mühlstr. 8 (UM08) und Peter-Arnold-Str. 3 (PA03) muss noch ein weiteres Gebäude gestanden haben, wie es sich aus den Nachbarangaben in den Steuerbüchern darstellt. Das Gebäude ist 1614 als "Anton Dieschs Stadel" und bei Anton Diesch (Hauptstr.20) als "Stadel in der Unteren Vorstadt" bezeichnet Der Stadel ist erstmals 1614 erwähnt. Da es sich nur um ein Nebengebäude handelte, ist es in den älteren Steuerbüchern nicht separat verzeichnet.	
1614	B 87-17.1	Anton Diesch, Hauptstr. 20, Stadel in der Unteren Vorstadt	
1629	B 87-224.1 B 87-17.1	Hans Hainrich, Peter-Arnold-Str. 4, der Stadel wird ihm zugeschrieben	
1636	B 88-190	Hans Hainrich, Peter-Arnold-Str. 4x, kein Wert genannt	
1636	<i>Burkhardt S.98 bzgl. Pest und Hunger</i>	Im Steuerbuch B 88 werden 14 Gebäude im Bereich der Oberen und der Unteren Mühlstraße nicht mehr geführt, 11 weitere sind im Wert deutlich gesunken. Zwar ist in diesen Jahren allgemein wegen des 30-jährigen Krieges, einer Hungersnot 1634 und der Pest 1635 ein Rückgang der Gebäudewerte zu verzeichnen, nirgends jedoch so massiv wie hier unter Verlust von Bausubstanz. Es wird vermutet, dass in diesen Jahren auch ein großes Hochwasser stattgefunden hat, dem diese Häuser zum Opfer fielen. Dieses Geschehen soll in einem eigenen Beitrag entsprechend aufgearbeitet werden. Der Stadel ist vermutlich auch bei dem großen Hochwasser abgegangen. Er ist später nicht mehr erwähnt. Das Grundstück wurde vermutlich den zwei Hofstätten Untere Mühlstr. 10 zugeschrieben, die 1651 von Ulrich Höllwirth erworben wurden. Besitz Ulrich Höllwirth: Ulrich Höllwirth kauft 1629 das halbe Haus Untere Mühlstr.8 1636 erwirbt er die andere Haushälfte hinzu und bebaut dieses Grundstück neu. 1651 kauft er die beiden Hofstätten Untere Mühlstr. 10 mit dem Grundstück des ehem. Dietschschen Stadel UM08x. 165x erwirbt er noch die Hofstatt UM06x und das Haus Wettbach A. Er übergibt die Grundstücke UM08 und UM10 an seinen Sohn Jacob Höllwirth und zieht selber nach Wettbach A. 1674 stirbt Ulrich Höllwirth. Sein Sohn Jacob erbt UM06x und Wettbach A, gibt dieses Haus weiter an seinen Sohn Matheus und verkauft UM06x 1682 an Jacob Wiedemann. Jacob Höllwirth stirbt 1696.	siehe besonderer Beitrag "Hochwasser 1635". siehe UM06x siehe UM08 siehe UM08x siehe UM10 siehe WB A